

Einführung der

zone



30

30

Inhalt

Warum Tempo 30-Zonen?	3
Geringerer Bremsweg	4
Reduzierung des Lärms	5
Weniger Zeitverlust	5
Vorgaben des Nachhaltigkeitsministeriums	6 - 9
Allgemeine Regeln des Parkens	10 - 11
Der Erfolg liegt auf der Hand	12
Straßenpläne	Mitte



Warum Tempo 30-Zonen ?

Die Verbesserung der Lebensqualität in den Gemeinden wird weitgehend bestimmt von der Verkehrssicherheit und dem Schutz der Einwohner. In dem Sinne hat der Schöfferrat die Entscheidung getroffen, in unseren Wohnvierteln Tempo 30-Zonen einzuführen. Das dementsprechende neue Reglement wird Mitte September 2012 in Kraft treten.

Es war unser Wunsch, die Einwohner frühzeitig in den Entscheidungsprozess einzubinden. Nachdem wir zwei öffentliche Sitzungen und viele Ortsbesichtigungen organisiert hatten, wird den Einwohnern jetzt die Möglichkeit mittels dieser Broschüre geboten, sich noch zusätzlich zu informieren.

Die Einführung der Tempo 30-Zonen stellt eine wesentliche Etappe in der Umsetzung eines globalen Verkehrskonzepts dar, welches das Wohlbefinden in unserer Gemeinde erhöhen wird. Der Schöfferrat wird in Zukunft weitere Anstrengungen in diesem Bereich unternehmen, um unsere Ortschaften noch attraktiver zu gestalten.



Graas Gusty

Zuständiger Schöffe für
Mobilität und Verkehr



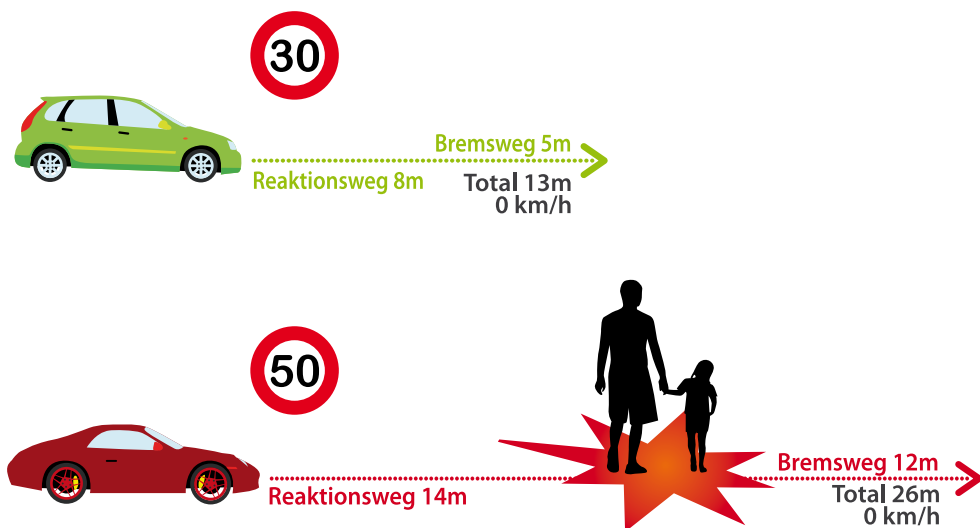


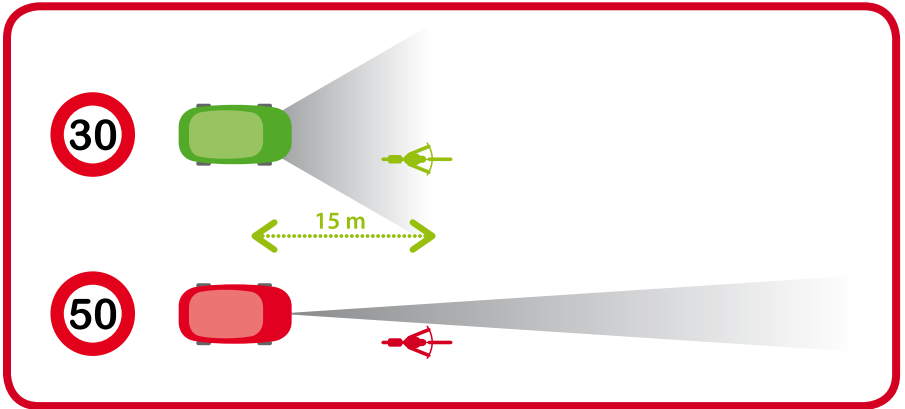
Geringerer Bremsweg

Tempo 30 kann Leben retten!

Bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h benötigt ein Kraftfahrer 26 m, um sein Fahrzeug zum Stehen zu bringen. Mit 30 km/h, benötigt ein Kraftfahrer nur 13 m um anzuhalten.

Ein Autofahrer kommt also bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h vor einem Hindernis zum Stehen, während mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h der Bremsvorgang noch nicht abgeschlossen ist!





Reduzierung des Lärms

Durch eine Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h nimmt der Lärmpegel um 3 dB ab, was in etwa einer Halbierung des empfundenen Lärms entspricht.

Wenig Zeitverlust

Die Tempo 30-Zonen beziehen sich nur auf die Gemeindestraßen.

Die Befürchtung von besonders eiligen Autofahrern, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h einen unzumutbaren Zeitverlust darstellt ist somit nicht gerechtfertigt. Bei einer durchschnittlichen Fahrstrecke von 300 bis 600 m bis zur nächsten Hauptstraße (wo weiterhin mit 50 km/h gefahren werden kann) ergibt sich ein Zeitverlust von lediglich 15 bis 30 Sekunden.



Vorgaben des Nachhaltigkeitsministeriums

Eingangsbereiche

Der Beginn und das Ende der Tempo 30-Zonen wird den Autofahrern mit dem Schild „Zone 30“ und, wenn möglich, einem rot unterlegten querenden Zebrastreifen angezeigt.

Weiterhin wird eine maximale Straßenbreite zwischen den Bordsteinen von 5 m (bzw. 4,5 m optisch mittels Markierung) im Zoneneingangsbereich vorgeschrieben.

Bei breiteren Straßen wird der Zoneneingang entsprechend mit einer seitlichen Insel eingeeengt.



Innerhalb der Tempo 30 Zonen

Rechts-Vorfahrt auf allen Kreuzungen

Außer einigen Ausnahmen, vor allem im Kreisverkehr, werden alle Vorfahrten als „Rechts-vor-Links“ in den Wohngebieten geregelt.

Generell keine Zebrastreifen

Mit der Einführung der Tempo 30-Zonen sollen die Fußgänger die Möglichkeit haben, die Straße überall zu überqueren ohne den Umweg über einen Zebrastreifen machen zu müssen.



Reduzierte Straßenbreite

Die staatliche Verkehrskommission erlaubt innerhalb von Tempo 30-Zonen eine maximale befahrbare Straßenbreite von 5,5 m. Alle Straßen, die breiter als 5,5 m sind, müssen entsprechend eingeengt werden.

Die Einengung wird nicht baulich sondern mittels:

- Markieren von Parkstreifen
- punktuellen Einengungen
- Markieren von „bandes de rive“

durchgeführt.



Parkstreifen werden generell bei Straßenbreiten ab 6 m realisiert. Im Hinblick auf eine Geschwindigkeitsreduzierung werden diese abwechselnd rechts- und linksseitig eingezeichnet.

Sie werden auch vor den Einfahrten zu den Privatterrains nicht unterbrochen. Dies erlaubt dem Eigentümer selbst vor seiner Zufahrt zum Privatgrundstück zu parken.

Die „**Bande de rive**“ ist eine rein optische Einengung (kein Parkstreifen), um die Straße auf das geforderte Maximalmaß von 5,5 m zu reduzieren und rechtfertigt nicht das Parken auf dem Gehsteig. Die „Bande de rive“ wird gestrichelt markiert. Generell soll das Anlegen einer „Bande de rive“ aber vermieden werden, da diese oft missverstanden wird.





Allgemeine Regeln des Parkens

Wichtig ist es an einige Verhaltensregeln zu erinnern betreffend das Parken auf öffentlichen Straßen:

- Es ist verboten, Zufahrten zu öffentlichen und privaten Garagen und Stellplätzen zu behindern. Die parkenden Fahrzeuge müssen mindestens **1 m** Abstand zu den Zufahrten freilassen.
- Der Eigentümer selbst darf vor seiner Privatzufahrt parken.
- Die durchgezogenen Linien, welche die Parkflächen abgrenzen, können überfahren werden.





Jedes abgestellte Fahrzeug darf den fließenden Verkehr nicht behindern und eine ausreichende Breite von mindestens **3,5 m** muss freigehalten werden. Diese Breite erlaubt ein Durchkommen von größeren Fahrzeugen und vor allem von Notfahrzeugen.



Das Parken ist verboten:

- weniger als 5 m zu einer Kreuzung
- in einer Kurve, wenn die Sicht nicht in beide Richtungen auf mindestens 20 m gesichert ist (innerhalb der Ortschaft)
- auf den Zebrastreifen sowie mindestens 5 m vor und hinter diesen
- 12 m vor und hinter einer Bushaltestelle



Parken erlaubt



Parken verboten



Der Erfolg liegt auf der Hand

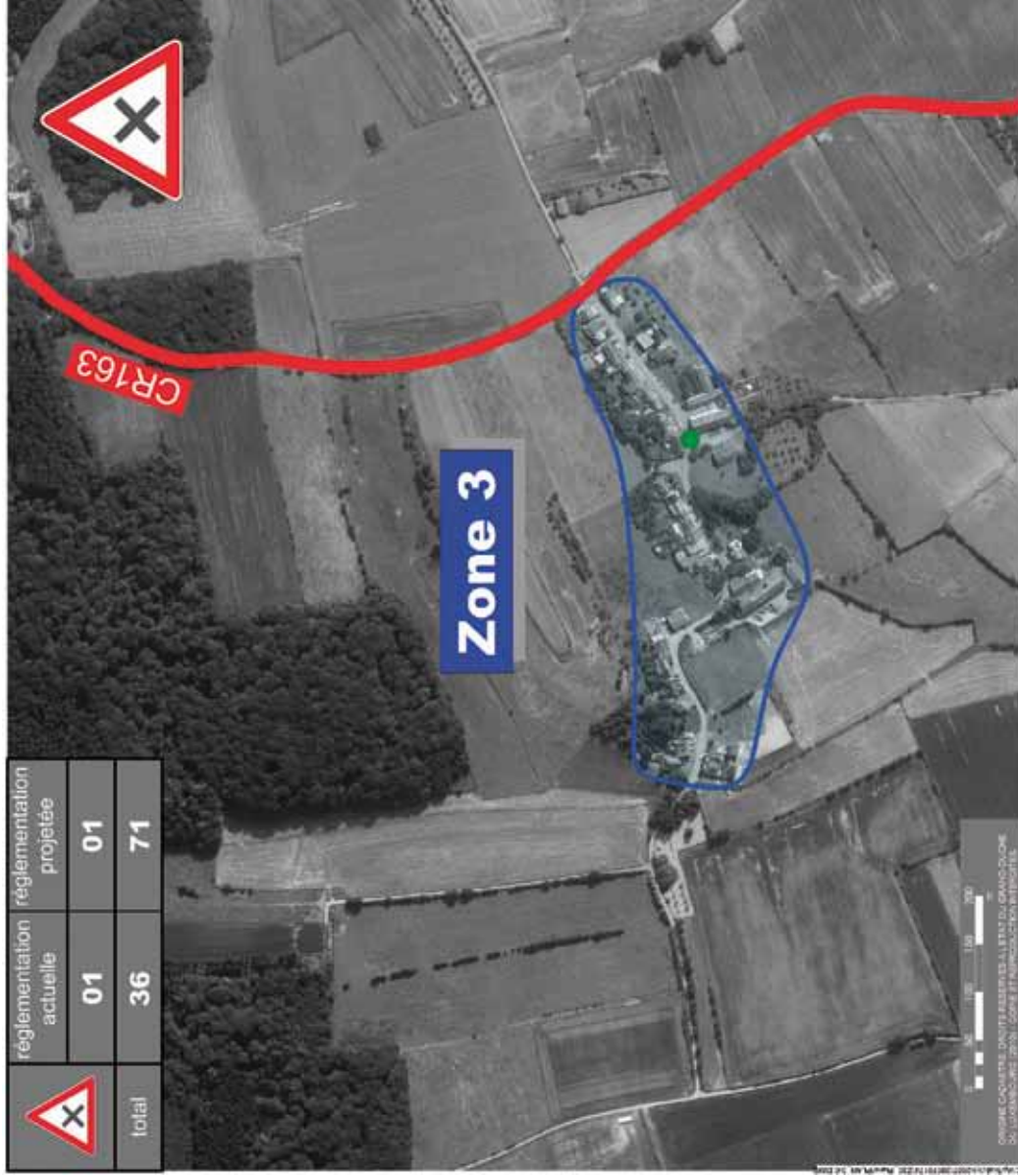
Mehr als die Hälfte der tödlichen Unfälle auf unseren Straßen sind auf eine zu hohe Geschwindigkeit zurückzuführen. Daher ist die Einführung von Tempo 30-Zonen auf den Straßen der Gemeinde Bettemburg sehr zu begrüßen.

Wer schneller als 50 km/h durch eine Tempo 30-Zone fährt, riskiert ein Strafverfahren wegen „délit de grande vitesse“ und entsprechende Punktabzüge.



ZONE
30

	réglementation actuelle	réglementation projetée
	01	01
total	36	71



REGLEMENT DE LA CIRCULATION

Priorité à droite



zone 30 km/h projetée

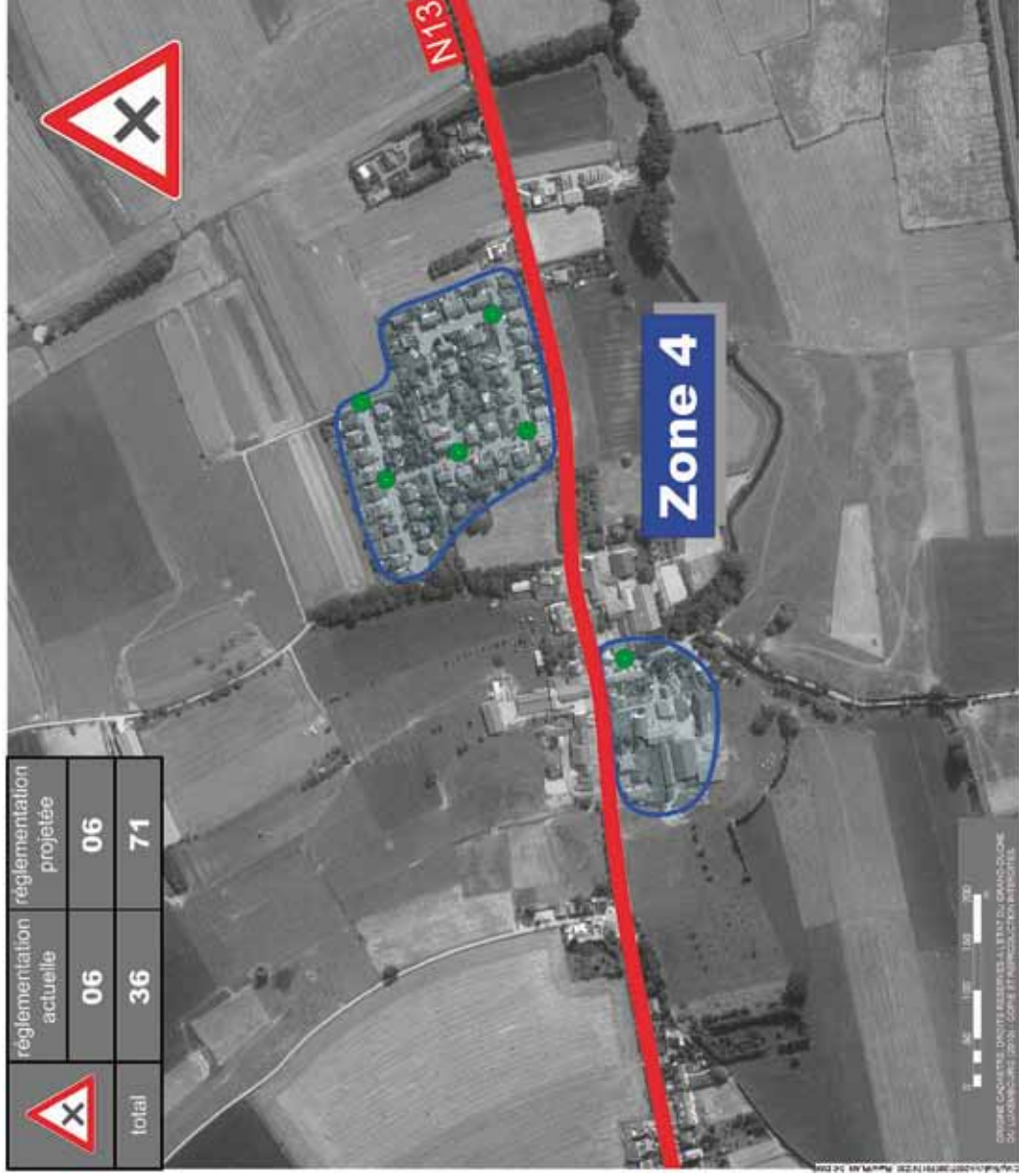


priorité à droite existante



changement de priorité

	réglementation	
	actuelle	projetée
	06	06
total	36	71



REGLEMENT DE LA CIRCULATION Priorité à droite



zone 30 km/h projetée



priorité à droite existante

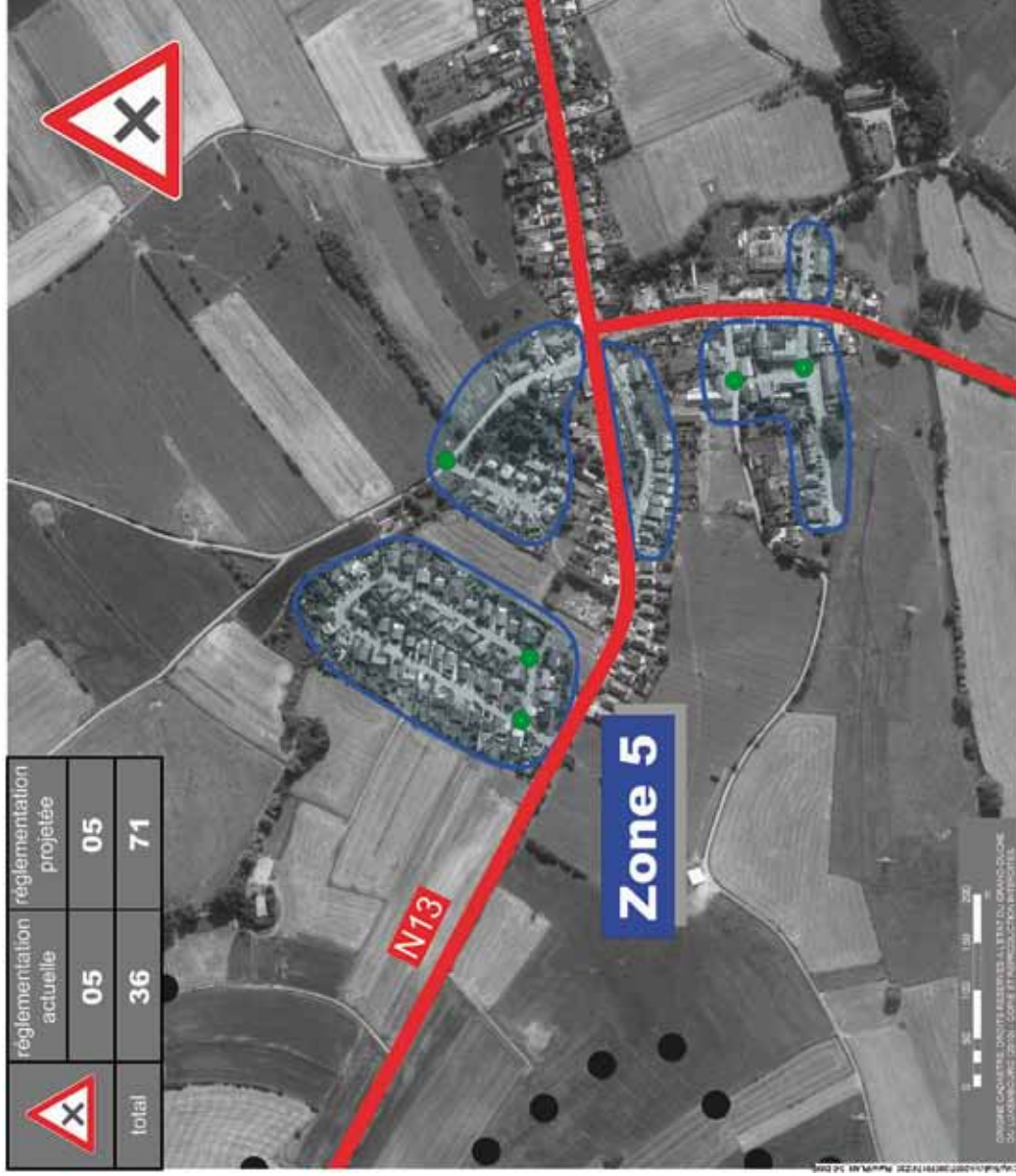


changement de priorité



ORIGINE COORDONNÉES, DONNÉES RÉSERVÉES AU BUREAU DU GRAND-CLERC
DE LAUSANNE - 2019 - 100% D'APPLICATION INTERIÈRE

	réglementation actuelle		réglementation projetée	
	05	05	05	05
total	36	71		



N13

Zone 5

REGLEMENT DE LA CIRCULATION
Priorité à droite



zone 30 km/h projetée



priorité à droite existante



changement de priorité

0 50 100 150 200

COPIE NON CONTRACTUELLE
DROITS RESERVES A L'ETAT DU QUANTUM
DE L'INFORMATION
DE L'INFORMATION
DE L'INFORMATION

	réglementation actuelle	réglementation projetée
	11	11
total	36	71



REGLEMENT DE LA CIRCULATION
Priorité à droite



zone 30 km/h projetée



priorité à droite existante



changement de priorité



Zone 6

CR165

CR168

0 50 100 150 200
DANS LE CAS D'UNE DIRECTION ALTERNATIVE AL LIEU DU CARRÉ ROUGE
DE LA PRIORITÉ À DROITE - COTÉ D'ATTENTION PRIORITAIRE